

Die BBPC Flaach Challenge

Eine Motivationspritze

Die wöchentliche Probe ist für uns Bläserinnen und Bläser (und auch für die Perkussionistinnen und Perkussionisten) ein wesentlicher Grund, zuhause regelmässig (täglich) zu üben. Diese Motivation fiel Mitte März mit dem Corona-Lockdown plötzlich weg. Verschiedene Vereine (so z.B. die Brass Band Berner Oberland) stellten Video-Projekte auf die Beine, in denen jeder zuhause seinen Part spielte und die verschiedenen Videos dann zu einem Film zusammengeschnitten wurden.



Die Brass Band Berner Oberland spielte den Patent-Ochsner-Song "Für immer uf di".

Wir hatten eine andere Idee, um unsere Mitglieder bei der Stange (bzw. am Instrument) zu halten: Die Brass Band Posaunenchor Flaach Challenge. Das ging so: Einer spielte eine Passage aus einem Stück und nahm sich dabei auf Video auf. Anschliessend nominierte er das nächste Bandmitglied. Die Herausforderung für die anderen (und unserer Facebook-Gemeinde) war, herauszufinden, um welches Stück es sich handelte. Der lautlose Vortrag unseres Dirigenten war dabei eine besondere Herausforderung. Alle Videos unserer Challenge können auf unserer Facebookseite angeschaut werden.



David Fritschi



Ian Keeble in der Schaukel



Nathan Walter am Xylophon



Dominik Moser - die Pokale gehören uns allen ;-)



Dirigent Thomas Fischer (ohne Ton)



Salome und Nicole mussten als einzige den Abstand nicht einhalten - sie sind Zwillinge.

Frühlingskonzerte 2019

BRASS PUR

Unsere diesjährigen Frühlingskonzerte fielen wie alle anderen öffentlichen Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer. Wir haben beschlossen, dieses Konzertprogramm auf den



nächsten Frühling zu verschieben. Wir sind noch einigermaßen glimpflich davongekommen, da in diesem Frühling kein Grossanlass auf unserem Tätigkeitsprogramm stand!

Etliche Vereine traf es da viel härter, weil sie grosse Jubiläen geplant hatten. So musste etwa der Posaunenchor Amriswil sein 100-Jahr Jubiläum auf nächstes Jahr verschieben und wird dann eben 101 Jahre Vereinstätigkeit feiern.

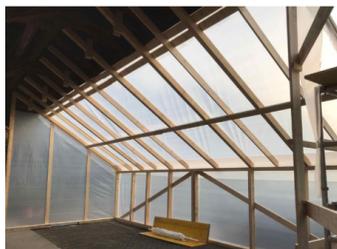


Loris Eschbach

Weinländer Herbstfest 2019



Das Weinländer Herbstfest, das nach 1989 und 1999 zum 3. Mal in Flaach stattfand, war ein voller Erfolg. Dank schönstem Herbstwetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unser Dorf. Das OK und alle Vereine und Organisationen legten sich mächtig ins Zeug. Wir waren in mehrfacher Hinsicht gefor-



Die regengeschützte Küche «zur Heimat»

dert. Neben den musikalischen Einsätzen verteilt über das gesamte Wochenende planten wir eine Festbeiz mit ca. 140 Sitzplätzen.

Abgesehen vom OK, welches schon seit mehreren Monaten mit der Planung be-



schäftigt war, begann das Herbstfest für die ganze Band am Sa. 21. September 2019 (1 Woche vor Festbeginn) mit den ersten Aufbauarbeiten. Unter der (Bau-)Leitung von Lukas Schwalm wurden nach dem Herausputzen der Scheune bald einmal die ersten Balken für den Küchenanbau gehisst, so dass wir am Abend voller Zuversicht im Projekt «Herbstfest 2019» angekommen waren. Auch dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Pensionäre nahm unsere Festbeiz in den folgenden Tagen mehr und mehr Form an, so dass wir am Freitagabend vor der Probe bereits einen Probelauf mit Hamburger durchführen konnten.



Umrahmung der Herbstfest-Eröffnungsfest (Foto: Gisela Schmidli)



Die Flaacher Dorfspatzen sorgten für volkstümliche Unterhaltung

Weinländer Herbst 2019. Die Band hat gemeinsam an einem «Strick» gezogen und die Stimmung war vom Aufbau bis zum Abbau trotz intensiver Arbeit stets gut und motivierend. Wir bedanken uns nochmals bei den HelferInnen von ausserhalb des Vereins (speziell der Brass Band Posaunenchor Marthalen) sowie Kurt Gisler, welcher uns während den gesamten Arbeiten sehr wohlgesinnt war und so unsere «Brass-Schüür» erst ermöglicht hatte.



Hochbetrieb in der Küche (Foto: D. Stucki)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Brass Band Posaunenchor Flaach

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht? Drei Monate keine einzige Probe und die Absage aller Anlässe im 1. Halbjahr 2020! Auch die Brass Band Posaunenchor Flaach war und ist von den Massnahmen des Bundesrats rund um das Corona-Virus betroffen. Per 17. März 2020 waren sämtliche Vereinsaktivitäten mit mehr als 5 Personen verboten und es wurde schnell klar, dass die geplante Deutschlandreise sowie die Frühlingskonzerte nicht stattfinden können. Und je länger die Massnahmen dauerten, desto unwahrscheinlicher wurde auch die



Durchführung der Schlosshofserenade. So entschieden wir uns schliesslich für eine vorzeitige Absage sämtlicher Auftritte bis zu den Sommerferien und für den Blick nach vorne. Unsere beiden langjährigen Vereinsstützen Andreas Meyer (Soprano) und Erich Schmidli (Euphonium) planen eine dritte gemeinsame CD, welche wir als Verein musikalisch begleiten dürfen.

Durch den Ausfall der Auftritte im 1. Halbjahr 2020 haben wir uns entschieden, im Herbst 2020 einen ersten Teil der CD aufzunehmen. Dadurch konnten wir den Blick auf ein neues Ziel ausrichten und wir freuen uns, dass wir den Probebetrieb am 19. Juni wieder aufnehmen konnten. Für mich als Präsident war der Glaube, dass auch wir als Verein immer getragen sind von unserem Vater im Himmel, in dieser aussergewöhnlichen Situation tröstend und motivierend zugleich. So konnten wir z.B. dank den zusätzlichen Einnahmen aus Herbstfest und Espresso Contest im letzten Jahr die Einnahmefälle der abgesagten Anlässe soweit überbrücken. Das wäre in anderen Jahren nicht so problemlos machbar gewesen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen unserer «Infozeitung» und freue mich darauf, sie bald wieder «live» an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

BRASS BAND
POSAUNENCHOR FLAACH
David Fritschi, Präsident

Vereinsadresse
Brass Band Posaunenchor Flaach
c/o David Fritschi
Obere Haldenstrasse 13
8416 Flaach

Internet/e-mail
www.bbflaach.ch / info@bbflaach.ch
www.facebook.com/bbflaach

Druck
OS Druck, Eglisau

Auflage
350 Ex.

Ausgabe Juni/2020

infozeitung



Gähnende Leere in unserem Probelaal während der Corona-Pandemie (Foto: David Fritschi)

6. espresso-contest
Vorschau

Herbstfest 2019
Rückblick

BBPCF Challenge
Ein Motivationsmittel

Bau einer Snare Drum
Yanicks Maturarbeit

Agenda 2020/21

August			
Sonntag	23.	19.00 Uhr	Open Air Gottesdienst Worbig Känzeli Flaach
September			
Sonntag	20.	10.00 Uhr	Gottesdienst ref. Kirche Flaach Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Oktober			
Do.-So.	22. - 24.		CD-Aufnahmen Teil 1
Dezember 2020			
Freitag	11.	20.00 Uhr	Konzert im Advent Ref. Kirche Flaach
Samstag	19.	19.00 Uhr	Konzert im Advent FMG Kollbrunn
Sonntag	20.	17.00 Uhr	Konzert im Advent Ref. Kirche Buchberg
Freitag	25.	07.00 Uhr 08.15 Uhr 10.00 Uhr	Frühmusik im Flaachtal Ständchen im Altersheim Flaachtal Gottesdienst EMK Flaach
Januar 2021			
Do.-So.	21.-24.		CD-Aufnahmen Teil 2
März			
Samstag	27.		6. Espresso Contest Worbighalle Flaach
Mai			
Samstag	8.	20.00 Uhr	Frühlingskonzert Zentrum Tannenweg, Rafz
Sonntag	9.	18.30 Uhr	Frühlingskonzert Zentrum Arche, Winterthur

Änderungen vorbehalten

Jahresbericht 2019
(Auszug)

Mit 45 Proben und 9 Auftritten sieht das Vereinsjahr 2019 der Brass Band Posau- nchor Flaach auf den ersten Blick eher bescheiden und geruhsam aus. Doch der Schein trügt. Mit der Durchführung des 5. Espresso Contests Ende März 2019 sowie dem Weinländer Herbstfest Ende September 2019 kamen zwei Grossanlässe hinzu, die in keiner Statistik aufgelistet sind, jedoch einen sehr grossen organisatorischen Aufwand sowie eine Vielzahl an Helferstunden generierten. So gesehen blicken wir auf ein intensives – aus meiner Sicht jedoch gesegnetes - Vereinsjahr 2019 zurück.

Am Fr. 11. Januar 2019 eröffneten wir das Jahr mit der ersten Probe nach den Weihnachtsferien und verschafften uns einen ersten akustischen Überblick über das neue Repertoire, welches unter dem Motto «Brass & Dance» stand. Neben Brass Band-Klassikern wie «Trittico for Brass Band» von James Curnow standen eine Vielzahl an verschiedenen Tänzen auf dem Programm. Von bekannten Stücken wie «Riverdance» bis hin zu neuen Arrangements wie «Nordic Polska». Nach dieser – wie immer bei Thomas Fischer - intensiven Probe, wussten wir, was zu tun resp. zu üben ist und konnten uns eine Woche später an der GV den geschäftlichen Angelegenheiten zuwenden. Neben den Standardtrakanden wie dem Verlesen des Jahresberichtes oder dem Festsetzen der Mitgliederbeiträge war im 2019 ein Wahljahr. Musikkommission und Vorstand mussten bestätigt resp. neu gewählt werden. Nach der letzten Verdankung beendeten wir den geschäftlichen Teil zu später Stunde (gemäss Protokoll um 23:23 Uhr) und genossen noch einen «Mitternachts-Snack».

Yanicks Maturitätsarbeit

Unser Drummer Yanick Eschbach hat für seine Maturarbeit ein musikalisches Thema gewählt: «Bau und physikalische Analyse einer Snare Drum».

Die Snare Drum ist das Kernstück des modernen Schlagzeuges und somit eines der wichtigsten Instrumente der heutigen Musik. Das Ziel der Arbeit war es, selbständig und von Grund auf eine Snare Drum der Fassbauweise zu bauen und den dazugehörigen Prozess zu beschreiben. Im zweiten Teil dieser Arbeit ging es um die physikalische Analyse, welche ein vertieftes Verständnis des Schwingungsverhalten einer Snare Drum als Ziel hatte. Wer versteht, wie eine Trommel schwingt, kann durch das Stimmen und andere Techniken auch den besten Klang aus ihr herausholen.



Die selbstgebaute Snare Drum wurde aus Nussbaumholz gefertigt. Dazu wurden abgeschrägte Holzstücke wie Fassdauben zu einem Kessel zusammengeleimt, von welchem später mithilfe der Oberfräse die Kanten an der Aussen- und Innenseite abgetragen wurden und dieser somit abgerundet wurde. Wiederum mit der Oberfräse wurden auch die Enden des Kessels, auf welchen die Trommel-felle zu liegen kommen, zu einer einseitig abgerundeten Gratung gefräst.

5. Espresso Contest:
Zwei Monate später stand der erste der beiden erwähnten Grossanlässe auf dem Programm: Die 5. Austragung des von uns ins Leben gerufenen «espresso contest». Am Sa. 30. März 2019 insgesamt 9 Brass Band-Formationen aus der ganzen Schweiz in Flaach begrüßen. Mit der Brass Band Concordia Vétroz aus dem Unterwallis spielte erstmals auch eine Höchstklassformation an einem Espresso Contest. Dies jedoch ausser Konkurrenz, da der Wettbewerb gemäss Reglement für Vereine bis zur 1. Stärkeklasse definiert war.



Jurymitglied Corsin Tuor (Foto: D. Stucki)

Die Concordia Vétroz liess sich davon jedoch nicht abhalten und stellte sich ebenfalls der Herausforderung, ein unbekanntes Stück in nur einer Stunde Probezeit zu erarbeiten und anschliessend vor Jury und Fachpublikum vorzutragen. Und dies ob- schon sie von Beginn an wusste, dass sie nicht um den Titel mitspielen konnte. Es war gewaltig anzuhören, wie die Band das 1. Klass-Werk «Quintessence» von Robert Redhead nach solch einer kurzen Probezeit vortrug. Die fünfte Austragung des Espresso Contest gewann schlussendlich die Brass Band Emmental. Der Tag war ein voller Erfolg und wurde durch den Besuch der Präsidentin des Schweizerischen Brass Band Verbandes, Ariane Brun, beehrt. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch vielmals bei den externen Helfern. Ohne sie wäre dieser Anlass niemals möglich gewesen.

Durch Schleifen und Behandeln der Oberfläche mit Holzöl bekam die Trommel die gewünschten optischen Eigenschaften. Zum Schluss wurden in den Kessel Löcher für die Befestigung der Metallteile gebohrt, welche das Bespannen der Trommel mit zwei Fellen und den für den typischen Klang verantwortlichen Drahtspiralen ermöglichen. Der Bau der Snare Drum verlief grundsätzlich sehr gut und ergab gleichermassen auch ein solches Produkt.

Für die physikalische Analyse wurden vier Messungen an der selbstgebauten Trommel durchgeführt. Mit der ersten wurde mit Hilfe der Spektralanalyse der Eigenton, in welchem der Trommelkessel schwingt, ermittelt. Bei der Analyse der Obertonreihen einer Membran im zweiten Experiment wurden von verschiedenen Stimmungen des Trommelfells Tonaufnahmen gemacht, welche mit der Spektralanalyse in ihre Obertöne zerlegt und deren Frequenzen notiert wurden. Die Verhältnisse der Obertonfrequenzen bezüglich der Grundtonfrequenzen wurden nun unter den Stimmungen und mit der Theorie abgeglichen. In der dritten Messung ging es darum, die Gleichung, welche den Zusammenhang der Spannung und der Grundtonfrequenz einer Membran wurzelförmig beschreibt, experimentell zu überprüfen. Die Spannung des Trommelfells wurde dabei mit einer Messuhr namens DrumDial gemessen. Die Grundtonfrequenz

Hauptsponsor der
Brass Band Flaach



Vorschau auf den 6. espresso contest

Am 27. März 2021 organisieren wir zum 6. Mal den espresso contest!

Dieser Wettbewerb der «besonderen Art» bietet Band verschiedener Stärkeklassen die Möglichkeit, sich in einem freundschaftlichen Wettbewerb mit anderen Bands zu messen.

Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass neben einer Hymne und einem Selbstwahlstück ein Prima-Vista-Stück vorgetragen wird, dass erst eine Stunde vor dem Auftritt verteilt wurde. Das Prima-Vista-Stück ist ein - im Vergleich zum Selbstwahlstück, das die Band vorträgt - um eine Klasse tiefer eingestuft.

Die Vorträge werden von einer namhaften Jury beurteilt. Im Anschluss an den Auftritt geben die Juroren in einem Bewertungsgespräch Impulse für die



musikalische Weiterentwicklung der Band. Teilnahmeberechtigt sind alle Bands von der 3. Stärkeklasse bis zur Elite-Klasse. Maximal können 15 Bands teilnehmen. Alle weiteren Informationen findet man auf unserer Homepage (<https://www.bbflaach.ch>).

Anmeldeschluss
31. August 2020!



Teilnehmerin am espresso contest 2019 (ausser Konkurrenz): La Concordia Vétroz

Kinderwoche:
Vom 29. April bis am 3. Mai 2019 durften wir zum zweiten Mal einen Musik-Workshop an der Kinderwoche der EMK Flaach gestalten. Nach dem der Workshop im 2018 für Begeisterung bei den Kindern



Keine zu klein

gesorgt hatte, stellte das Team unter der Leitung von Peter Weber auch im 2019 ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammen, welches bei den Kindern auf spielerische Art und Weise die Freude an Blechblasinstrumenten wecken sollte. Die über 100 Kinder, welche verteilt über die ganze Woche den Workshop besuchten, hatten wiederum viel Spass. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Fortsetzung in diesem Jahr.

Turnererempfang:
Für den Sonntag, 23. Juni 2019, bekamen wir eine ehrenvolle Anfrage. Nämlich die vom nur alle sechs Jahre stattfindenden «Eidgenössischen Turnfest» zurückkeh-



renden Turnerinnen und Turner aus Flaach musikalisch zu empfangen. So konnten wir unser Marschmusikkönnen, welches wir in den letzten Jahren kontinuierlich aufgebaut haben, wieder unter Beweis stellen. Pünktlich um 15 Uhr stellten wir uns in Konzertformation bei der Postautohaltestelle «Flaach, Unterdorf» auf und warteten gespannt auf die Ankunft der Turnerinnen und Turner. Zum Glück hatten diese etwas Verspätung, was es auch den letzten Musikern ermöglichte, pünktlich zum ersten Akkord bereit zu sein. Nach einem ersten Musikstück während dem Aussteigen der Turnerinnen und Turnern aus dem Postauto, stellten wir anschliessend um in Marschmusikformation und führten den Umzug auf der Hauptstrasse durch Flaach in Richtung «Alte Fabrik».



Erst da wurde uns bewusst, dass dieser Turnererempfang richtig Tradition hat. Denn je näher wir dem Dorfzentrum kamen, desto mehr Publikum stand am Strassenrand. Bei der «Alten Fabrik» wurden der Umzug vom Gemeindepräsidenten empfangen. Nach einer kurzen Ansprache und einem musikalischen Intermezzo durch uns, bekamen sämtliche Anwesende eine Wurst und ein Getränk offeriert.

David Fritschi, Präsident

Den Rest des Jahresberichtes konnte leider aus Platzgründen in dieser Ausgabe der Infozeitung nicht abgedruckt werden. Sie finden den vollständigen Bericht auf der Startseite unserer Homepage.

Wir gratulieren ...

- unserem Präsidenten David Fritschi und seiner Frau Doris zur Geburt Ihrer Tochter Eliane.
- unserem Vorstandsmitglied Lukas Schwalm und seiner Frau Regula zur Geburt ihres Sohnes Elia.

Mitglieder gesucht!

- Solo-Cornet
- Flügelhorn
- 2. Es-Horn
- 2. Bariton
- Es-Bass
- Perkussion

Probetag Freitag
Melde dich bei Andreas Meyer
079 755 38 40 oder
mukopraesident@bbflaach.ch



Ein Blasinstrument spielen?

- Einzel- und/oder Gruppenunterricht
- Unterrichtsort: Proberaum der Musikschule Andelfingen
- Die Instrumente (Cornet, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune, Bass) werden je nach Verfügbarkeit von der BBP Flaach zur Verfügung gestellt.
- Unterrichtsleitung: Esther Schwalm

Anmeldung/weitere Informationen:
Esther Schwalm, Tel.: 077 407 43 71,
E-Mail: esther.schwalm@hotmail.com